Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Schallplatten

Kosmos-Kosmophon, Die Singvögel Europas

Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart 1976, 755 farbige Illustrationen und eine LP „Die besten Sänger unserer Vogelwelt" in Stereo mit Aufnahmen von H. Reisinger, Preis DM 39,50.

Leider enthält diese an sich ansprechende Platte nur von 25 Singvogelarten die Gesänge, und nicht — wie man beim Titel vermuten könnte — die Stimmen aller Singvögel Europas. Diese sind vielmehr in der Textbeigabe abgebildet. (Die Bilder entstammen den Singvogeltafeln des „Kosmos-Vogelführers".) Die Platte selbst bietet gute Aufnahmen von Amsel, Singdrossel, Pirol, Kuckuck, Rotkehlchen, Wacholderdrossel, Garten- und Hausrotschwanz, Nachtigall, Kleiber, Kohl- und Blaumeise, Star, Zaunkönig, Baumpieper, Feldlerche, Buchfink, Grünling, Fitis und Ziplzalp, Waldlaubsänger, Garten- und Mönchsgrasmücke sowie von Sumpfrohrsänger und Gelbspötter. Sie eignet sich zum Erlernen der Stimmenkenntnis der wichtigsten Singvögel ganz gut, wenngleich das Repertoire vielfach nicht die ganze Breite erfaßt, die zu einer guten Kenntnis nötig wäre.

J. Reichholf

Kosmos-Kosmophon, Vögel des Balkans

Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart 1976, 17,5 cm LP, Preis DM 9,80.

Die mittlerweile recht umfangreich gewordene Serie von Vogelstimmen-Schallplatten aus dem „Kosmos" wurde um eine Platte erweitert, die den Besonderheiten des Balkans gewidmet ist. Sie enthält Aufnahmen von Kappenammer, Blaß- und Olivenspötter, Trauermeise, Steinhuhn, Felsenkleiber, Weidensperling und — überflüssigerweise — Nebelkrähe. Die Aufnahmen sind gut und als Reisevorbereitung für Jugoslawien/Griechenland empfehlenswert.

H. Reichholf-Riehm

Berichtigungen

In der Arbeit von D. Hundt: Anz. orn. Ges. Bayern 15, 1976: 185—201, sind die Abbildungen 1 und 2 gegeneinander auszutauschen (p. 186 und 190).

Ergänzung zu WÜST: Usbekistan (Anz. orn. Ges. Bayern 15, 1976, p. 154)

Bei der Reinschrift unserer Vogelliste Mittelasiens wurde versehentlich der Weidensperling ausgelassen. Der betreffende, nach *Passer domesticus bactrianus* einzufügende Absatz lautet:

215. *Passer hispaniolensis transcaspicus* Weidensperling. 1974 wurden 2♂ am Serafschan gesehen. 1975 mehrere bei Schachimardan, ein ♂ noch am Heiligen See (Hasenkamp) sowie 2♂ 1♀ am Alexanderpaß bei 1700 m NN notiert. Die Flankenfleckung war, soweit wir erkennen konnten, nur schwach ausgeprägt.

W. Wüst

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: 16_1

Autor(en)/Author(s): Reichholf Josef, Reichholf-Riehm Helgard, Wüst Walter

Artikel/Article: Schallplatten 107